

Mautz: "Wir brauchen mehr Frauen in Führungspositionen"

Utl.: Quote wirkungsvolles Instrument =

Wien (OTS/SK) - "Immer mehr Länder in Europa erkennen, dass Frauen in Führungsposition gut für die Wirtschaft sind. Höchste Zeit, dass Österreich die Zeichen der Zeit erkennt und den Frauenanteil in Führungspositionen und in den Aufsichtsräten hebt" sagte heute SPÖ-Bundesfrauengeschäftsführerin Andrea Mautz gegenüber dem SPÖ Pressedienst. In einem ersten Schritt sollen sich Unternehmen selbst dazu verpflichten, 25 Prozent und nach einigen Jahren 40 Prozent Frauen in Aufsichtsräte zu bringen. "Die Quote ist einfach das wirkungsvollste Instrument, um kompetente Frauen in Führungspositionen zu bringen." ****

Der Anteil von Frauen in österreichischen Aufsichtsräten liegt derzeit immer noch bei nur 9 Prozent. Seit 2006 ist der Frauenanteil in Vorständen oder den Geschäftsführungen und in den Aufsichtsräten sogar wieder zurückgegangen. In den Entscheidungs- und Führungsebenen vieler Branchen fehlen Frauen völlig. Österreich muss nun rasch eine Verbesserung, auch im Sinne der Wirtschaft, erzielen. "Wir brauchen mehr Frauen in Führungspositionen", so Mautz. "Wir können nicht länger zuwarten. Europa bewegt sich unaufhaltsam in Richtung Gleichstellung. Österreich muss den fortschrittlichen Weg mitgehen." (Schluss) ah/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/impressum>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0182 2011-02-01/14:13

011413 Feb 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110201_OTS0182